

## **BR307 NetBackup 10.x/11.x Command Line**

### **Kurzbeschreibung:**

Advanced Administration, Monitoring und Reporting von NetBackup über das Command Line Interface

### **Zielgruppe:**

Der Workshop **BR307 NetBackup 10.x/11.x Command Line** richtet sich an:

- System-Administratoren
- Backup-Administratoren
- NetBackup-Administratoren

### **Voraussetzungen:**

Um den Kursinhalten und dem Lerntempo des Workshops **BR307 NetBackup 10.x/11.x Command Line** gut folgen zu können, sollten Sie Kenntnisse auf Administrationsebene von Unix/Linux- oder Windows-Betriebssystemen sowie Kenntnisse und Erfahrungen mit NetBackup mitbringen.

Wir empfehlen vorab den Besuch des Trainings [BR300 NetBackup 10.x/11.x Basics](#).

### **Sonstiges:**

**Dauer:** 5 Tage

**Preis:** 3490 Euro plus Mwst.

### **Ziele:**

Das Training **BR307 NetBackup 10.x/11.x Command Line** vermittelt folgende Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Administration, Monitoring und Reporting über das CLI
- Nutzung wenig bekannter, aber hilfreicher Tools
- Filterung und Formatierung über die Unix-Shell (mit awk), über Perl, über Cmd.exe oder über die Windows-PowerShell

## Inhalte/Agenda:

- - ◆ Konfiguration von NetBackup per CLI: Devices, Media, Storage Units, Backup Policies usw.
  - ◆ Wichtige Tools der Betriebssysteme: grep, awk, Perl Pattern Matching, PowerShell, findstr
  - ◆ Das neue RESTful API in Verbindung mit Role-Based Access Control (RBAC)
  - ◆ Überprüfung der Integrität der Device- und Media-Konfiguration
  - ◆ Änderungen an Device- und Media-Attributen, die in der GUI nicht modifizierbar sind
  - ◆ Abfrage der Zeit- und Arbeitspläne der NetBackup-Scheduler nbpem (Backups) und nbstserv (Storage Lifecycle Policies, SLPs)
  - ◆ Zentrale Abfrage und Konfiguration der Exclude- und Include-Definitionen auf den Clients (auch bei Unix-Clients!) vom Server aus
  - ◆ Ermittlung wichtiger Client-Konfigurationen vom Server aus: OS-Version, Filesystem-Architektur, NetBackup-Patchlevel, Vergleich mit Backup Selections in Policies
  - ◆ Nachträgliche Änderungen an bereits eingeplanten „secondary operations“ von SLPs
  - ◆ Initiierung von NetBackup-Jobs (Backup, Duplicate, Replicate usw.) mit externen Tools
  - ◆ Abfrage und Formatierung der Job-Details außerhalb des Activity Monitors
  - ◆ Ermittlung der zahlreichen internen Details der Backup-Images (z.B. auf welchem Tape genau sich eine bestimmte Datei befindet)
  - ◆ Erstellung präziser Reports zu Backup-Volumen (Clients, Storage) und Performance
  - ◆ Effiziente Umsetzung unscharfer Restore-Anfragen mit bplist und nbfindfile
  - ◆ Sofortiges Löschen bestimmter Images oder Tapes oder ihr Schützen vor dem Überschreiben
  - ◆ Diverse Einsatzmöglichkeiten der Notify-Skripte (z.B. die automatisierte Entnahme virtueller Tapes einer VTL aus dem zeitintensiven Prefetch)
  - ◆ Anpassung der Disaster Recovery-Mail des Catalog Backups mit Ihren eigenen Informationen
  - ◆ Einzelnes zur Administration (Host Properties, Netzwerk, Kundenwünsche)
  - ◆ NetBackup Self Service (NSS)